

# Niederschrift

über die Sitzung des  
**Gemeinderates Schaufling**

---

Sitzungstag: **10.12.2018**

Sitzungsort: **Schaufling**

---

**Anwesend:**

**Abwesend:**

**Abwesenheitsgrund**

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

**Bauer Robert**

Gemeinderäte:

**Schuster Ferdinand**

**Berndl Alfons**

**Stangl Josef**

**Zacher Franz**

**Sigl Michael**

**Schaupp Jürgen**

**Guntkowska**

**Benjamin**

**entschuldigt**

**Anzenberger Richard**

**Streicher Georg**

**Bauriedl Karl**

**Aufschläger Karl**

**Röhrl Friedrich**

Schriftführer:

**Richard Weber**

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Bauer gratulierte Gemeinderat Georg Streicher nachträglich noch offiziell zum Geburtstag.

### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

GR Stangl merkt an, dass sich seine Anfrage nicht nur auf Grundstücke für ein Baugebiet, sondern sich allgemein auf Grundstückskäufe bezog. Weitere Einwände gab es nicht.

### **2. Ausschreibungsergebnis Breitbandausbau, Beschluss über weiteres Vorgehen**

Bürgermeister Bauer informierte den Gemeinderat über das Ausschreibungsergebnis zum Breitbandausbau Abschnitt 3. Dabei handelt es sich um den Anschluss von 6 Anwesen.

Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 300.000,00 €, das Ausschreibungsergebnis (Angebot der Telekom) beläuft sich jedoch auf 478.186,00 € und zieht somit einen Eigenanteil (20 %) in Höhe von 95.637,00 € nach sich.

Die Gemeinde - so der Bürgermeister - hat nun die Möglichkeit, den Auftrag zu vergeben oder die Ausschreibung aufzuheben. Weiter teilte er mit, dass seitens der Verwaltung Bedenken wegen der hohen Kosten für die doch sehr geringe Anzahl von Anwesen bestehen.

Nach ausführlicher Diskussion kam man überein, eine Beschlussfassung über Vergabe oder Aufhebung bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.

Es soll geklärt werden, wie lange die Förderfrist noch läuft und ob man evtl. die Kosten dadurch senken könne, wenn man auf den Anschluss des jetzt mit eingeplanten Lifthäuschens am Hausstein verzichten würde.

### **3. Heizungsanlage im ehem. „Listanwesen“**

Die Heizungsanlage ist eigentlich auf Hackschnitzelverbrennung ausgerichtet, muss aber aufgrund verschiedener Defekte momentan mit Stückgut beschickt werden. Dies ist sehr arbeitsaufwändig, weil nur geringe Mengen Holz im Verbrennungsraum des Ofens Platz finden.

Um dies zu ändern wurden verschiedene Möglichkeiten angesprochen – Mobile Heizstation, Umstellung auf Gasheizung, Reparatur der bestehenden Heizungsanlage usw. –

Nach ausführlicher Diskussion einigte man sich darauf, die bestehende Heizungsanlage auf der Basis des von der Fa. Bachinger vorgelegten Angebotes in Höhe von 7.104,00 € reparieren zu lassen. Allerdings handelt es sich hierbei um ein Angebot, dass nur für Ersatzteile und Reparatur erstellt wurde. Erst danach kann festgestellt werden, ob die Antriebe und der Schaltschrank noch funktionsfähig sind. Dies bedeutet, dass die Reparaturkosten auch höher ausfallen könnten.

**Abstimmungsergebnis: 13            12            10:2**

#### **4. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- a) Das Lebensmittelgeschäft im Listanwesen wird, wie bekannt, in absehbarer Zeit schließen. Wichtig wäre, dafür einen Nachfolger zu finden, vor allem um auch die Poststelle im Ort erhalten zu können. Bgm. Bauer führt bereits seit Sommer Gespräche mit verschiedenen Personen bzgl. Laden/Poststelle. Aktuell ist ein potentieller Interessent leider wieder weggefallen. Einem von GR Zacher eingebrachten Vorschlag als etwaigen Betreiber wird Bürgermeister Bauer nachgehen. Weitere Unterstützung und Vorschläge dazu wären wünschenswert.
- b) Bekanntgabe der Sitzungstermine für 2019.
- c) Hinweis und Terminbekanntgabe für weitere Veranstaltungen in der Gemeinde.
- d) Information zum momentanen Stand der „Wassersituation“.
- e) Information über 2 genehmigte Bauanträge.
- f) Info über Lösungsansatz in Sachen Ortsdurchfahrt Wulreiching.
- g) Hinweis auf Wichtigkeit Teilnahme bei den Treffen AG-Zentrum.

#### **5. Anfragen**

- a) GR Aufschläger erkundigte sich darüber, ob auch das Kirchengebäude im „ISEK-Programm“ integriert ist. Bürgermeister Bauer informiert, dass das Kirchengebäude im Geltungsbereich des ISEK's liegt. Ferner verweist er auf die zu erlassene Sanierungssatzung mit der unter gewissen Voraussetzungen evtl. Mittel für Fassadengestaltung generiert werden können.
- b) GR Aufschläger fragte an, ob die Pfarrei den gemeindeeigenen Grillwagen beim Weihnachtsmarkt kostenlos benutzen darf. Dazu erkläre der Bgm., dass dies nicht möglich sei, weil auch alle anderen gemeinnützigen Einrichtungen im Gemeindebereich eine Leihgebühr in Höhe von 50,00 € bezahlen müssen.
- c) GR Zacher erkundigt sich über den Sachstand bezüglich seiner Anfrage aus der vorherigen Sitzung in Sachen Nadlinger Bergweg, Zuschritt Bäume. Bgm. Bauer informiert über ein diesbezügliches Gespräch mit dem Forstamt, welches das Material beseitigen lässt. Er wird aber nochmals Kontakt mit dem Amt aufnehmen.
- d) GR Anzenberger verwies auf wilde Müllablagerungen in Waldstücken und merkte an, dass diese zur Anzeige gebracht werden sollten. Dies, so GR Bauriedl, sei bereits geschehen.
- e) GR Stangl erkundigte sich abermals über ein etwaiges Verlegen von Rasengittersteinen in einem Kurvenbereich der Ortsstraße Böhaming. Bgm. Bauer verwies erneut auf die aktuellen Besitzverhältnisse. Demnach kann eine Verlegung erst nach Einigung und notarieller Übereignung erfolgen.
- f) GR Stangl bittet um die Übersendung einer Kostenaufstellung bezüglich Nacharbeiten zur Wasserversorgung Muckenthal.

- g) GR und 2. Bürgermeister Anzenberger sprach stellvertretend für den gesamten GR Bgm. Bauer Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres aus und überreichte ihm ein kleines Präsent. Bgm. Bauer bedankte sich, überreichte seinerseits ein Präsent an alle Gemeinderäte und bedankte sich für die Zusammenarbeit und Unterstützung im fast abgelaufenen Jahr 2018.
- h) GR Zacher erkundigt sich über die rechtlichen Gegebenheiten zur Einstellung von Mitarbeitern in der Gemeinde Schaufling. Vonseiten der Verwaltung wurde ausführlich dargelegt, dass lt. Gemeindeordnung der Bürgermeister berechtigt ist, bis Lohngruppe 8 TVöD selbständig Einstellungen vorzunehmen. Eine öffentliche Ausschreibung ist nicht vorgeschrieben.

Im Rahmen der anschließenden Jahresabschlussfeier gab Bgm Bauer einen Rückblick über die im Jahr 2018 angefallenen und durchgeführten Maßnahmen. Des Weiteren erfolgte eine kurze Vorausschau auf die bereits geplanten Maßnahmen im Jahr 2019.

Bauer, Sitzungsleiter

Weber, Niederschriftsführer